

2. Absertigungsstelle am Bahnhofe im Seegüter-Schoppen auf dem Bahnhofs-Quai, mit dem Revisions-Bureau Nr. 2, im westlichen Schoppen auf dem Bahnhofs-Quai.

Nr. 4 im östlichen Schoppen auf dem Bahnhofs-Quai.

Nr. 3 in dem ebenfalls östlich, dem zuletzt bezeichneten voreale zunächst gelegenen Schoppen auf dem Bahnhofs-Quai.

Nr. 5 im Mittelbau des Landgüter-Schoppens auf dem Bahnhofe (das Bureau ist für die Absertigung der ankommenden Begleitschein-güter bestimmt).

Nr. 6 in der Bahnhofs-Halle, zunächst für die Absertigung der Reisenden bestimmt und Begleitschein-Empfangs-Bureau.

Nr. 9 im Seegüter-Schoppen auf dem Bahnhofs-Quai, die Revisions-Anstalt im Ueberwinterungs-Hafen, Revisions-Bureau im Schoppen am Dreidelwege Nr. 11.

Vorstand: Revisions-Ober-Kontrolleur Beckendorff.

3. Absertigungsstelle an der freien Niederlage mit dem Revisions-Bureau Nr. 7 daselbst.

Vorstand: Revisions-Ober-Kontrolleur Lampe.

Buchhalter der freien Niederlage:

Hauptzollamt-Assistent Riedl.

Revisions-Bureau Nr. 7 in der freien Niederlage.

Vorstand: Hauptzollamt-Assistent Fischer.

1. Neben-Zollamt 1. am Anlegeplatze der Dampfschiffe und Ausage-posten an der neuen Schleuse.

F. Schumich, Zoll-Einnehmer, Vorstand.

Rautenberg { Assistenten.

Meyer

2. Neben-Zollamt 1. und Ausageposten an der Neulanderfähre.

Louis Sölter, Zoll-Einnehmer, Vorstand.

Louis Meyer, Assistent.

3. Ausageposten an der alten Schleuse.

Ausageposten-Verwalter Zimmerman.

Legitimationsschein-Erledigungsstelle am Rüneburger Thore.

Zoll-Einnehmer a. D. Schröder.

Ober-Grenz-Kontrolleure.

Ober-Grenz-Kontrolleur Roelle für den westlichen Ober-Kontrolle-Bezirk des Haupt-Zoll-Amts incl. des Stadtgebietes.

Ober-Grenz-Kontrolleur Stange für den östlichen Ober-Kontrolle-Bezirk des Haupt-Zollamts.

Berliner Grenz-Aufseher Wittig.

Grenz-Aufseher.

Arndt.	Bode.	Gleutge II.
Albert.	Borsum.	Gabel.
Alten.	Brill.	Glege.
Walke.	Bühring.	Fischer.
Almstadt.	Conrad.	Gärtner.
Behrens.	Charrler.	Goltermann.
Böse.	v. Dassel.	Gehrke.
Wiesler.	Trewes.	Harbing.
Willigmann.	Glenige I.	Heidelberg.